



Lichtszenen im LCN

In den LCN Modulen mit erweiterter Programmierung (LCN-UPP, -SH+, -LD und LCN-HU) sind 100 Lichtszenenspeicher pro Ausgang und Relais (ab SN 1207..., 07/2008) vorhanden. Diese 100 Speicher unterteilen sich in 10 Register á 10 Lichtszenenspeicher.

Registersätze

Um die Einrichtung bei teilbaren Räumen zu erleichtern, haben die LCN Module 10 Registersätze mit je 10 Speichern. Nach dem Einschalten ist der Registersatz "0" aktiv. Alle Speicher- und Abrufkommandos sprechen also die ersten 10 Szenen an. Mit dem Registersatz-Wahl-Kommando kann ein anderer Registersatz angewählt werden, auf den sich von nun an alle Szenenkommandos beziehen. Ein Registersatzwechsel ist jederzeit möglich. Alle gerade nicht benutzten Register bleiben natürlich gespeichert.

Szenen

Jeder der 10 Lichtszenenspeicherplätze eines Registersatzes merkt sich für Ausgang 1, 2 und 3 getrennt die Helligkeit und die Rampe. Die Ausgänge können auch einzeln abgespeichert / abgerufen werden. Diese Speicherkommandos können wie alle anderen Kommandos auf beliebige Tasten gelegt werden, so dass der Kunde die Speicherung selbst ausführen kann.

Rampe (Überblendzeit)

Wenn sich der Kunde eine neue Lichtstimmung einprogrammiert, wird er jede einzelne Leuchte zunächst per Dimm-Kommando auf die gewünschte Helligkeit einstellen. Beim Speichern der Lichtstimmung wird diese Rampe mit erfasst und beim Abruf der Stimmung verwendet. Wenn der Kunde eine andere Rampe beim Stimmungsabruf wünscht, kann dies auf zwei Arten geschehen:

- a) Beim Speichern kann eine Rampe angegeben werden, die dann statt der momentan verwendeten Rampe abgespeichert wird.
- b) Beim Abruf kann eine Rampe angegeben werden, die dann statt der abgespeicherten benutzt wird

Programmierung

1. Lichtszenen einrichten, d.h. jede Leuchte manuell so einstellen, wie sich der Kunde das vorstellt
2. Abspeichern der Lichtszene:
 - Alle an der Lichtszene beteiligten Module sind Mitglied der Gruppe, z.B. 50!
 - Wünscht der Kunde die Lichtszenen selbst verändern zu können, so muss das Speichern der Lichtszenen auf einer Taste programmiert werden. Sollte der Kunde dies nicht wünschen, werden die Lichtszenen mit einem Handkommando von der LCN-P/LCN-PRO abgespeichert!

Beispiel 1: Lichtszenen speichern und abrufen auf einer Taste!

Es wird hier eine Gruppe angesprochen. Es ist also möglich, die Helligkeit der einzelnen Ausgänge vor Ort zu verändern und zentral als Lichtszene 1 abzurufen und zu speichern (z.B. Kirche)!

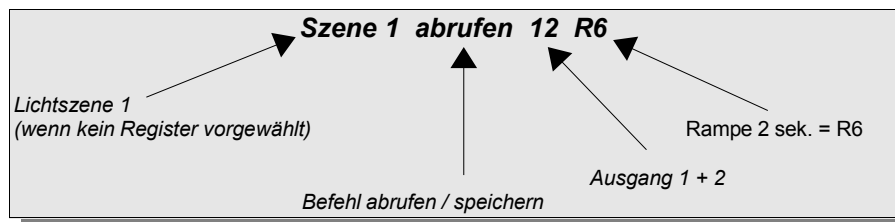
Modul 10 Taste A1

Ziel: Gruppe 50

Kurz: Szene 1 abrufen A1 A2 A3, Rampe 6s

Lang: Szene 1 speichern A1 A2 A3, Rampe 6s

Los: unprogrammiert



Beispiel 2: Lichtszenen in Kombination mit Relaisausgängen

Werden in die Lichtszene auch noch Relaiskontakte einbezogen, so müssen zwei Kommandos geschickt werden.

Modul 10 Taste A1

Ziel: Gruppe 50

Kurz: Szene 1 abrufen A1 A2 A3, Rampe 6s

Lang: unprogrammiert

Los: unprogrammiert

Modul 10 Taste A1 (Zweitbelegung)

Ziel: Modul 34

Kurz: Szene 1 abrufen Relais: 1 1 - - - 1 - 1

Lang: unprogrammiert

Los: unprogrammiert



Beispiel 3: 4 Lichtszenen mit einer Taste abrufen!

Der Kunde wünscht, da er im Wohnzimmer nicht genug Tasten zur Verfügung hat, 4 Lichtszenen mit einer Taste und zwar nur mit dem "Kurz" Kommando abzurufen!

Schwellwerte im Modul 10:

SW1 = 10 SW2 = 20 SW3 = 30 SW4 = 40 SW5 = 50
Hysterese = 1

Modul 10 Taste A1

Ziel: Modul 10

Kurz: Addiere 10
Lang: unprogrammiert
Los: unprogrammiert

Modul 10 Taste B1

Ziel: Gruppe 50

Kurz: unprogrammiert
Lang: Szene 1 abrufen 12 R2
Los: unprogrammiert

Modul 10 Taste B2

Ziel: Gruppe 50

Kurz: unprogrammiert
Lang: Szene 1 abrufen 12 R2
Los: unprogrammiert

Modul 10 Taste B3

Ziel: Gruppe 50

Kurz: unprogrammiert
Lang: Szene 1 abrufen 12 R2
Los: unprogrammiert

Modul 10 Taste B4

Ziel: Gruppe 50

Kurz: unprogrammiert
Lang: Szene 1 abrufen 12 R2
Los: unprogrammiert

Modul 10 Taste B5

Ziel: Gruppe 50

Kurz: unprogrammiert
Lang: aus/halt
Los: unprogrammiert

Ziel: Modul 10 (Zweitbelegung)

Kurz: unprogrammiert
Lang: Nullstellen
Los: unprogrammiert

Taste A1

Bei jeder „Kurz-Betätigung“ addiert das Modul 11 den Wert 10 in die Variable „T-VAR“!

Im Menü Handbedienung > Status, kann dieser Wert beobachtet werden.

Taste B5

aus / halt = Ausgang 1 + 2 AUS

Nach dem 5 Mal Tasten werden die beiden Ausgänge ausgeschaltet!

Alternativ kann hier auch eine 5. Lichtszene abgerufen werden, in der ein Null-Wert abgespeichert wurde. Das hätte den Vorteil, dass eine Rampe verwendet werden kann.

Taste B5 (Zweitbelegung)

Parallel zum letzten Befehl muss gewährleistet werden, dass die Funktionsabfolge wieder von vorn beginnt.

Es muss also nach dem letzten Befehl auf "Null" gestellt werden (Zweitbelegung B5).

Diese Dokumentation dient zu Ihrer Information und wird von uns kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie entspricht dem Stand der Technik zum Zeitpunkt der Erstellung. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
© ISSENDORFF KG

Alle Markennamen wurden unter Anerkennung des Eigentums der eingetragenen Markeninhaber genutzt. LCN ist ein eingetragenes Warenzeichen der ISSENDORFF KG, 31157 Sarstedt.